

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 30 (1908)  
**Heft:** 2

**Anhang:** Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauenzeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten der Redaktion.

Leserin in Z. Ihre Gedanken zur Geburt der „Dienstbotennot“ — Hausfrauennot — wäre richtiger zu sagen, sind durchaus nicht neu, ebensowenig enthalten sie Durchführbares und Nützliches.

fändigsten und treuesten Erzieherinnen und Pflegerinnen der herrschaftlichen Kinder werden und noch einer zweiten Generation ihre unschätzbaren Dienste widmen. Kann es etwas Edleres und Schöneres geben?

Frau J. S. Kautschuckschlänge sind an einem dunkeln Ort aufzubewahren, wo sie keinen groben Temperaturveränderungen unterworfen sind, auch dürfen sie nicht in scharfer Knüpfung zusammengelegt werden, sonst entstehen eben die beklagten Würche.

Prof. W. J. Fügen Sie Ihrer Fachbildung als Hebammen noch einen praktisch-theoretischen Kurs als Wochen- und Säuglingspflegerin an und machen Sie sich tüchtig in der Küche, speziell in der Krankenküche, so kann es Ihnen künftig nicht fehlen.

Hausbeförgerin in B. Die Pflicht der Hausbeförgerin ist es, am Morgen die erste und nachts die letzte zu sein. Es ist ihre Aufgabe, vor dem Schlafengehen, das Haus noch zu inspizieren, nach Feuer und Licht und nach dem Verschluss der Fenster und Türen zu sehen. Diese Gewohnheit begleitet sie als Beruhigung in den nächtlichen Schlaf und verhilft

Schrecken und Unglück. Ein Faulenzersport ist es ja nicht, um fünf Uhr des Morgens selber aufzustehen und die anderen zu wecken, aber das Amt verpflichtet.

Fortschreibung des Sprechsaals.

Auf Frage 9696: Der Fall, daß Photographen das Bild einer Person gegen deren Willen verkauft oder in der Auslage ausgehängt hatten, ist mehrfach vor Gericht gekommen und stets zu Ungunsten des Photographen entschieden worden.

Auf Frage 9697: Ihr Mann scheint eine sehr sorglose Natur zu sein, daß ihm die Entlassung zur Winterszeit so ganz und gar nicht unbequem ist. Die

Klavierspielen ohne Noten

oder sonstige Vorkenntnisse, ohne mechanischen Apparat, ist durch das neueste „Welt-System“ ermöglicht worden. Jedermann ist befähigt, durch Selbstunterricht die zu spielenden Stücke genau wie nach Noten mit beiden Händen und vollen Akkorden sofort korrekt und leicht zu erlernen; sogenannter Technik ist anfangs nicht erforderlich.

Bei nur einiger Befolgung der beigebrachten leichtfaßlichen Erklärung, ist ein Mißerfolg gänzlich ausgeschlossen, denn hiernach haben Musikfreunde gelernt, die nie vorher Klavier gespielt hatten; ein Versuch genügt. Bestellungen befördert die Expedition des Blattes.

Bei dieser Jahreszeit

treten Husten, Halsweh, Heiserkeit, Nachenkatarth in fast allen Familien auf. Eines der besten Mittel sind die Hebert Tabletten der Goldenen Apotheke in Basel.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1. 30.

Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daheim nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegenzusetzen, wird in verständnisvolle Spezialerziehung genommen. Gute Resultate. Gest. Anfragen übermittelt die Expedition sub Chiffre T V 191.

Für eine anständ., in den Zimmerarbeiten und im Nähen bewanderte Tochter, die flink und selbständig zu arbeiten versteht, ist Stelle offen als Stütze. Geachtete Stellung und guter Lohn. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre U 349.

Gesucht:

273) in kleine Haushaltung, Doktorhaus auf dem Lande, ein tüchtiges, gesundes, nicht zu junges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht. Keine Gartenarbeit. Guter Lohn. Frau Doktor Münch in Brestenberg am Hallwylersoo.

Rovio (Luganensee)

381) 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agatha gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubreife Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganensee).

Töchter-Pensionat Mile. SCHENKER 306 Auvernier-Neuchâtel Prospekte und Referenzen.

Zahnarzt

M. Schlenker sen. wohnt und praktiziert in Arbon.

Pension de jeunes filles Boudry - Neuchâtel.

411) Etude du français. Bonnes référ. Prospectus. Prix Fr. 1000.— par an. (H 2074 N) Mile. Mäder.

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

LUGANO Internat. Töchter-Institut Bertschy.

Gründlicher Unterricht und Konversation in franz., italien. und engl. Sprache. Sorgfältige Erziehung und Pflege. Eigenes, gut eingerichtetes Haus. Zahlreiche Referenzen von Eltern. — Prospekte. 312) (1535 S) C. S. Bariff-Bertschy.

Cressier (Neuchâtel)

Töchterpensionat Blanc-Beurnier

410) Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache. — Sorgfältige Pflege. Angenehmes Familienleben. Schöne Lage Grosser Garten. Beste Referenzen. (H 2056 N)

Tuchfabrikation

Gebrüder Ackermann in Entlebuch.

Wir beehren uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weitem Publikum speziell auch für Kundenarbeit in Erinnerung zu bringen.

Wir fabrizieren Tuch

ganz- und halbwoollene Stoffe für solide Frauen- und Männerkleider und bitten, genau auf unsere Adresse

Gebrüder Ackermann in Entlebuch

zu achten. Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der

Tuchfabrikation

sind wir imstande, jedermann reell zu bedienen.

Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Ein-sendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

Gebrüder Ackermann.

Dr. med. Reichs NÄHR-SALZ-NORMAL-KAFFEE.

Ein Elitegetränk für hygienisch Aufgeklärte. Vollwertiger, idealer Ersatz für nervenerregenden schädlichen Bohnenkaffee. Frei von dem Nervengift Coffein und von schädlichen Alkaloiden, reich an natürlichen Nährsalzen. Ver-langen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1629 K) 276 „Natura-Werk“ F. Zahner & Co., Kreuzlingen.

Ein gut gesinntes, freundl. Waisen-mädchen im Alter von 14—16 Jahren findet bleibendes Heim bei einem alleinstehenden Fräulein. Es ist Gelegenheit geboten, einen netten Beruf zu erlernen. Gest. Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre A 304.

Ein tüchtiges Hausmädchen findet gute Stelle. Eventuell eine Aus-hilfe. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Für die grobe Arbeit, wie Schuhe putzen, Teppiche klopfen etc. ist eine männliche Arbeitskraft vor-handen. Kochen nicht unbedingt nötig. Bequemste Einrichtung. Guter Lohn. Gute Behandlung. Offerten unter Nr. 350 befördert die Exped.

Für eine alleinstehende ältere Frau, welche die Zimmerarbeiten kennt, und das Flickeln von Herrenkleidern versteht, wird ein Platz gesucht, wo sie ruhig ihrer Arbeit obliegen kann. Ein Gehörleiden bedarf der freundlichen Berücksichtigung. Nähere Aus-kunft wird gern erteilt. Anfragen unter Chiffre B 325 befördert die Expedition. 325

LUGANO.

Hotel-Pension Rhätia.

(Familie Tiefenthal.) 20 Betten. Pensionspreis incl. Zimmer von 5 1/2 Franken an. Prachtvolle staub-freie Lage in nächster Nähe des Bahnhofs. — Gut bürger-liches Haus! Das ganze Jahr offen! — Besonders günstig für Passanten! 376

Albert Schaller

Uhrenversandhaus Kreuzlingen

Verlangen Sie gratis und franko meinen reich illustr. Katalog.

MIEL

408) garanti pur et contrôlé. Bidons de 1, 2 und 4 1/2 kg. (H 35,229 L)

C. Bretagne, apiculteur Lausanne.

Rede von dem Krankfänger und deshalb ausruhen müssen, ist bezeichnend. Es wirft ein eigentümliches Licht auf die Qualität eines Mannes als Gatte, Haus- und Familienvater, wenn er aus Trägheit oder falsch verstandenem Ehrgefühl die Frau von den kleinen Kindern weg außer das Haus zum Verdienen schickt, währenddem er den Nichtstun obliegt, weil er sich zu dieser oder jener Arbeit zu gut dünkt. Es kommt nicht darauf an, was der Mann arbeitet, sondern wie er eine Arbeit tut. Es kann ein Mann die Straße kehren, er kann Kommissionen für den Hausbedarf besorgen, er kann Wäden reinigen, Kinder und Kranke pflegen — er bleibt in jeder Lage und bei jeder Beschäftigung Gentleman, seine Persönlichkeit adelt die Arbeit, währenddem ein anderer, der die Nase unverhältnismäßig hoch trägt und das denkbar möglichste tut, um zu zeigen, daß er nicht zu arbeiten braucht, niemand von seiner Vornehmheit zu überzeugen vermag. Der Mann, der sich einer redlichen Arbeit schämt, zeigt, wie rüchlich er in seinem Denken und Empfinden ist; ihm geht der rechte Begriff von Manneswürde, Manneswert und Mannespflicht ab.

**Auf Frage 9697:** Was für unvernünftige Männer es doch gibt! So arg sind wir Frauen doch gewiß nicht. Im Notfall verrichtet man jede ehrliche Arbeit, gleichviel, ob dieselbe angenehm ist oder nicht, und es ist ein dummes Ehrgefühl, eine faule Ausrede, wenn ein Mann sagt, das Waschen und Bügeln sei nicht schieflich für ihn. Uebrigens kenne ich mehrere Duzend Männer, die bügeln, und das Fensterputzen wird in hiesiger Stadt überhaupt als Männerarbeit betrachtet.

**Auf Frage 9698:** Durchgefeordnetes Züpfersgeschirr wird in der Struktur locker, mürb und wasserdurchlässig und deshalb hat das Ritten keinen Zweck. Der Krug ist hin, doch hat ein größeres Geschäß vielleicht ähnlichen Erfolg.

**Auf Frage 9699:** Daß der üble Mundgeruch meistens von den faulen Zähnen herkommt, das wissen am besten die Zahnärzte. Am schlimmsten kommt aber ein solch häßlicher Geruch aus dem Magen. Eine ganz gesunde Dame verlangte von mir bei jeder Sitzung beim Pombieren Wein zum Trinken. Kaum hatte sie den ersten Schluck getan, entquoll aus ihrem Munde ein unaussprechlicher Geruch. Solche Menschen sind magenkrank und bedürfen ärztlicher Hilfe. Sonst empfehle ich Pfeffermünztabletten (Dr. Wybert-Tabletten).

**Auf Frage 9699:** Das regelmäßige Ausspülen von Nase und Rachenhöhle ist eine unangenehme und schwierige Prozedur, und nicht jeder kann das selbst machen. Versuchen Sie einige Tropfen Eau de Botoi zum Zahnputzen und tüchtigem Gurgeln. Das hat in vielen Fällen gute Dienste getan.

**Auf Frage 9700:** Ein Vierteljahr in Laufanne wird einer intelligenten Tochter jedenfalls sehr nützlich sein, aber daß sie nachher gut französisch reden und schreiben kann, braucht man nicht zu glauben; dazu ist viel längere Zeit erforderlich.

**Auf Frage 9696:** Landschaftliche Objekte können Sie aufnehmen so viel Sie wollen, nur mit Festungswerken an der Grenze müssen Sie sich in acht nehmen, da kann das Photographieren für Sie schlimme Folgen haben. Im Zeitalter der Ansichtskarte käme eine Klage sicher nicht zum Recht.

**Auf Frage 9698:** Durchgefeordnetes Züpfersgeschirr wird in der Struktur locker, mürb und wasserdurchlässig und deshalb hat das Ritten keinen Zweck. Der Krug ist hin, doch hat ein größeres Geschäß vielleicht ähnlichen Erfolg.

**Auf Frage 9699:** Daß der üble Mundgeruch meistens von den faulen Zähnen herkommt, das wissen am besten die Zahnärzte. Am schlimmsten kommt aber ein solch häßlicher Geruch aus dem Magen. Eine ganz gesunde Dame verlangte von mir bei jeder Sitzung beim Pombieren Wein zum Trinken. Kaum hatte sie den ersten Schluck getan, entquoll aus ihrem Munde ein unaussprechlicher Geruch. Solche Menschen sind magenkrank und bedürfen ärztlicher Hilfe. Sonst empfehle ich Pfeffermünztabletten (Dr. Wybert-Tabletten).

**Auf Frage 9699:** Das regelmäßige Ausspülen von Nase und Rachenhöhle ist eine unangenehme und schwierige Prozedur, und nicht jeder kann das selbst machen. Versuchen Sie einige Tropfen Eau de Botoi zum Zahnputzen und tüchtigem Gurgeln. Das hat in vielen Fällen gute Dienste getan.

**Auf Frage 9700:** Ein Vierteljahr in Laufanne wird einer intelligenten Tochter jedenfalls sehr nützlich sein, aber daß sie nachher gut französisch reden und schreiben kann, braucht man nicht zu glauben; dazu ist viel längere Zeit erforderlich.

**Auf Frage 9696:** Landschaftliche Objekte können Sie aufnehmen so viel Sie wollen, nur mit Festungswerken an der Grenze müssen Sie sich in acht nehmen, da kann das Photographieren für Sie schlimme Folgen haben. Im Zeitalter der Ansichtskarte käme eine Klage sicher nicht zum Recht.

**Eine gute Kapital-Anlage** ist das Geld, das man für seine Gesundheit aufwendet. Gegen diese sündigt man aber sehr oft durch den Gebrauch zweifelhafter Nahrungsmittel und Genussmittel, aufregender Getränke, wie z. B. des Kaffees. Für letzteren ist ein gesundes und billiges Ersatzmittel in Kathreiners Malz-Kaffee gefunden. Derselbe wird aus sorgfältig bereitetem, fein geröstetem Malze hergestellt, nach patentiertem Verfahren mit Stoffen aus dem Fleische der Kaffeebohne durchdrückt und erhält dadurch Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees.

## Ferromanganin.

Seit Jahren ist **Ferromanganin** der Liebling aller **Blutarmen, Bleichfüßigen und Geschwächten** und sollte in keiner Familie fehlen. Es ist ein blutbildendes und Kräftigungsmittel allerersten Ranges, wie von Tausenden bereits erprobt.

Ferromanganin ist eine glückliche Zusammensetzung, um dem Blute die fehlenden Elemente zuzuführen und den Körper zu kräftigen und gefundes und blühendes Aussehen zu verleihen. Neben diesen hervorragenden Eigenschaften befördert es den Appetit und die Verdauung und beseitigt Darmbeschwerden.

**Blutarmut und Bleichsucht** verursachen ein bleiches Aussehen, oft mit schwarzen Rändern um die Augen, Herzklappen, Rückenmermen, Mattigkeit, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen, Nervenschmerzen, Appetitlosigkeit, Verstopfung, Erbrechen u. Unterleibshörnen.

Bei Anwendung von **Ferromanganin** ist der hervorragende Wert derselben sofort zu erkennen; es ist angenehm von Geschmack und wird von Alt und Jung gern genommen, nicht wie die meisten Präparate, welche die Patienten mit Widerwillen nehmen.

Beim Einkauf achte man darauf, das echte Ferromanganin zu erhalten. Schutzmarke: **Ferromanganin** mit dem Mädchenkopf auf dem Umhlag und der Etikette. — **Ferromanganin** ist à Fr. 3.50 zu haben:

- In St. Gallen:** Löwen-Apothek. St. Leonhards-Apothek (Otto Altmendinger). Apothek z. Rothstein (S. Jenny). Dichtapothek (Dr. A. Hausmann). Adlerapothek (Dr. D. Vogt). Hirschapothek (Aug. Thaler) Rosenbergrasse 60. — **In Zürich:** Pharmacie International, Theaterstrasse. — **In Winterthur:** Stern-Apothek. — **In Bern:** Apothek G. S. Tanner, äußeres Bollwerk. — **In Luzern:** Apothek zu St. Moritz (F. Siebler). — **In Biel:** Jura-Apothek. — **In Schaffhausen:** Einhorn-Apothek. — **In Lausanne:** Apothek August Nicati, 2 Rue Madeleine. — **In Glarus:** Marty'sche Apothek. — **In Basel:** St. Leonhards-Apothek. — **In Genf:** Pharmacie de l'Université, Rue du Conseil général.

# Sunlight Kalender 1908

Dieser Kalender wird von der Sunlight Seifen-Fabrik Helvetia Olten gegen Einsendung von fünf Sunlight Coupons gratis versandt. (Za 1810 g) [351]

# Brautleute u. Private

kaufen ihre **Lingen**, wie **Bettlicher** (leinene, halbleinene und baumwollene) **Damast** und **Bazin** für Anzüge, **Hand-, Wasch- und Küchentücher, Tischtücher** und **Servietten** etc. nirgends vorteilhafter, als direkt vom **Spezial-Geschäft** [392]

**H. Hürzeler-Lüscher** in Langenthal (Kt. Bern).

NB. Bitte gefl. Muster zu verlangen.

Neu! Neu!

## Farb-Papier

zum **Tönen der Wäsche** in **Blau und Crème**.

Dieser Artikel ist für jede Hausfrau, die Freude hat an tadelloser Wäsche und solchen Vorhängen [197]

### ein Bedürfnis.

Beim Gebrauch dieses Papiers bildet sich kein Satz, es entstehen beim Blauen und Crèmen deshalb auch keine Flecken und ungleich stark gefärbte Streifen mehr! Dieses Papier ist frei von schädlichen Stoffen; es ist billig im Ankauf und sparsam im Gebrauch. Nach einer einzigen Probe schon werden die andern Farbmittel verpönt. In allen besseren Drogerien und Spezialehandlungen erhältlich, sowie direkt zu beziehen von

**W. Brändly**, Poststrasse 14 St. Gallen.

277] Verlangen Sie gratis

### „Jungborn“.

Aufklärende Broschüre über Nährsalz- und Nährsalzpräparate von **F. Zahner & Co., Kreuzlingen**.

## In jeder Familie

sollte das neue Werk:

**DIE MILCH** Ein grosses Nahrungs-u. Heilmittel, gelesen werden, denn

### Gesundheit erhalten

u. erlangen ist d. höchste Gut. Preis des Buches **Fr. 3.—** trüher Fr. 5.—. Zu beziehen durch **C. Wortmann, Verlag Kreuzlingen (Thurgau)**.

## Praktische und ethische Ausbildung.

Eine Tochter, welcher die nötige Ausbildung als künftige Frau und Mutter werden soll, sowohl in hauswirtschaftlicher als auch **ethischer** Beziehung, kann wieder Aufnahme finden in einer gediegenen Familie, deren lebenserfahrener mütterlicher Vorstand seit Jahren dieser Aufgabe dient. Anfragen unter Chiffre **L 39** übermittelt die Expedition. [39]

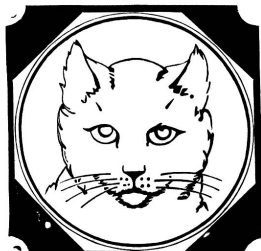
Damen, welche **HÄKEL=Arbeiten**

Neuheiten in gestickten Motiven

selbst anfertigen wollen, erhalten **gratis** und **franko** Muster zum kopieren, stets die neuesten Dessins für **Gardinen, Vitrages, Läufer, Kissen, Leintücher, Spitzen und Einsätze für Leinen u. Mousselin-Blousen** etc., nebst Preisliste für Material.

### C. Leuzinger, St. Gallen

Vadianstrasse 39, III. [246]



## Die extra reine Seife „die Katze“

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife „die Katze“ verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Ähnlichkeit mit dem Katzenkopf haben. [380]

## Inserate

in alle hiesigen, schweizerischen und ausländischen

## Zeitungen

besorgt zuverlässig und billig

die Annoncen-Expedition

## Otto Ruegg

Rapperswil (Zürichsee).

Strengste Diskretion

bei Chiffre-Inseraten. [4800]

## Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **bttö. 5 Ka. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3862] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich**.

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**  
sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**  
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# DR. HOMMEL'S Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[360]

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



Lauber-Bühler's  
gerösteter  
**Kaffee**

empfiehlt sich selbst!

Überall erhältlich. [346]

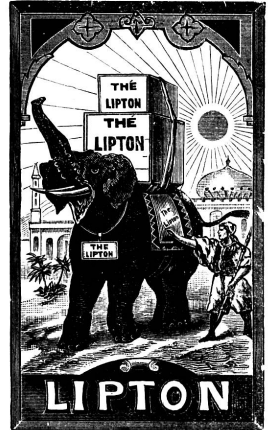
Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.

## Lipton Ltd Ceylon

Bedeutendstes Theehaus der Welt.

Grösster Verkauf von Thee in Paketen.

Jährlicher Absatz über 100 Millionen Pakete in Grossbritannien allein.



Absolut rein, feines Aroma, ergiebig.  
125 gr. 250 gr. 500 gr.  
hochfeine Misch. I. — 1.90 3.70  
vorzügliche „ — 85 1.60 3.10  
gute „ — 70 1.90 2.50  
Zu haben in den meisten Geschäften, wo nicht erhältlich, wende man sich an die (H 544 Z) 1933  
Generalvertreter für die Schweiz:  
Bürke & Albrecht, Zürich und Landquart.  
Herm. Ludwig, Bern.

### Durch Krampfadern entstandene offene Füsse

sind rasch und sicher heilbar, und gebe ich allen mit diesen Leiden Behafteten aus Dankbarkeit gerne an, durch wen ich von meinem langwierigen Gebrechen in kurzer Zeit radikal befreit wurde. (H 50180 L) 1412  
Frau Teufel in Villette (Lavaux).

### Massiv silberne und schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte

sind stets willkommene, nützliche Hochzeits- und Festgeschenke.

Verlangen Sie Gratis-Katalog (1200 fotogr. Abbildungen). [270]

A. Leicht-Mayer & Cie., Luzern bei der Hofkirche.

## Die Gartenlaube

Neuer Roman:

### Die indische Tänzerin.

Von

Paul Oskar Höcker.

Der bekannte Autor, dessen Roman „Paradiesvogel“ mit seiner glänzenden Schilderung der Berliner Gesellschaft in der „Gartenlaube“ so berechtigtes Aufsehen erregte, bringt hier ein neues Werk von ebenfalls grosser Spannkraft. Wir zweifeln nicht, dass dieser Roman, in dessen Mittelpunkt eine Dame der Gesellschaft, eben die „indische Cänzerin“, steht, der „Gartenlaube“ viele neue Freunde zuführen wird.

Probehefte mit Romananfang durch alle Buchhandlungen. (173)



Feinst präpariert, porös, mit Trikot gefüttert, extra langhaarig und dicht, in Form von Unterkleider für alle Körperteile.

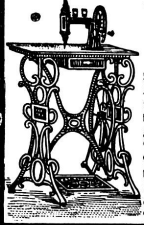
Vorzüglich schmerzlindernd, heilend, wärmend bei [353]

Gicht, Rheumatismus, Ischias, allgemeinen Erkältungen

resp. überall da, wo eine gleichmässige Wärmeinwirkung angezeigt ist.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Basel. Davos. St. Gallen. Genève. Zürich.



**70 fr.**

Die durch langjährige Lieferungen in fast alle Orte der Schweiz als durchaus recht bekannte Nähmaschinen-Firma König Nachf. H. Röth & Wafel verfenbet direkt an Private die neueste hochartige Familien-Nähmaschine für Schneiderei und Sauggebrock, bequem mit Permutereinslagen, ruhig und leicht gehend, für Fußbetrieb und mit feinem Verfüßel versehen, für nur 70 fr., bei 4-wöchentlichem Probezeit und 5-jähriger schriftlicher Garantie, franco jeder Bahnstation. Alle anderen Systeme als Schwingschiff, Ringschiff, Schneider- und Schuhmachermaschinen zu denkbar billigsten Preisen. Nichtgefallende Maschinen auf meine Kosten zurück. Verläumen Sie nicht, ausführlichen Katalog gratis und franco zu verlangen. — Nachbestellungen und Anerkennungs schreiben tagtäglich aus allen Gegenden.

!! Wer will guten Kuchen backen. !!  
Der muss haben sieben Sachen: !!  
Zucker & Salz, **PALMIN** (kein Schmalz)  
Milch, Ei & Mehl, Safran macht den Kuchen gel!



Probennummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

## Wer

etwas zu verkaufen hat oder zu kaufen sucht, eine Stelle zu vergeben hat oder eine Stelle sucht, oder sonst irgend etwas in eine Zeitung einzurücken hat,

der inseriert

am 4820 erfolgreichsten u. billigsten durch die

Annoncen-Expedition

Otto Ruegg

Rapperswil (Zürichsee).



Reeses  
Backpulver  
wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE:  
Schmidt & Kern,  
ZÜRICH.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [343]

Fördert gesunden Esstlust gutes Aussehen Teint  
Die Flasche à Fr 2/5 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 9000 Y)

## Kautschukstempel.

Stempel à 40 und 80 Cts.  
Ovale Stempel von Fr. 1. 50 an  
Preisliste gratis und franco.

**A. Niederhäuser**  
Grenchen. [4516]

**Das Haus der Zukunft.**

Ein Mitarbeiter des „Matin“ hat in Troyes die einem Herrn Knap gehörende Zaubervilla besucht, ein äußerlich schlichtes Haus, das mit Hilfe der Fee Elektrizität in ein Zauberschloß verwandelt worden ist. Er macht davon folgende verlockende Schilderung:

„Ich klingelte an der Gittertüre. Eine Stimme: „Was wünschen Sie?“ Erkantete ich mich und es ist kein Mensch da. Die mysteriöse Stimme fragt noch einmal. Gerecht erwiderte ich: „Ich komme vom „Matin“. Langsam öffnet sich das Gitter. Ich trete ein und bleibe zögernd stehen; die Stimme von vornhin: „Gehen Sie weiter, die Türe wird sich schließen, wenn Sie weiter entfernt sind; hierhin müssen Sie gehen, gut.“ Ich stehe vor der Villa und Herr Knap empfängt mich. An der Türe erhebt sich plötzlich eine Strohmatte und wischt wieder trocken mir die Stiefelsohlen ab. Ich lasse alles geschehen. Hier, da, dort erklingen elektrische Glocken: ringsum ist plötzlich alles hell erleuchtet. Dann geht es hinein in die Zaubervilla. Da ist zuerst das Schlafzimmer. Ein Druck auf einen Knopf, und eine Wärmeflasche wird warm; auf einen

anderen, und die Vorhänge und Fensterläden öffnen sich, auf einen dritten, und das Frühstück, die Post, die Zeitungen erscheinen. Im Ankleidezimmer werden warmes Wasser, kaltes Wasser und alles andere gleichfalls elektrisch produziert. „Wir wollen jetzt Tee trinken.“ sagt mein Gastgeber. „Einen Augenblick allein stehen gelassen, brumme ich: „Donnerwetter! Warm ist es hier nicht.“ Sofort erfüllt eine mollige Wärme das Zimmer. Ich brumme: „Besten Dank!“ Und die unheimliche Stimme, die mich am Gitter begrüßt hatte, erwidert: „Oh, hat gar nichts zu sagen! Ich wage kaum noch zu atmen. Wir sind jetzt im Wohnzimmer und sitzen an einem mit prächtigen Blumen geschmückten Tisch. Plötzlich ist alles Licht, denn jede Blume ist eine kleine Sonne. Herr Knap drückt auf einen Knopf; der Tisch öffnet sich, der Tee ist serviert. Jede Platte geht im Kreise herum und bleibt vor jedem Gaste so lange stehen, bis er sich bedient hat. Ich trinke den Tee nicht ohne Furcht. Herr Knap lächelt, aber ich bin unruhig. Es kann sich eine Falltüre öffnen und mich verschlingen. Mir fallen Geschichten von Zauberschloßern ein, wo die Feste immer so endeten. In der Küche wird natürlich elektrisch gekocht; im Waschküchen wäscht sich die Sache allein; keine Apparate melden jeden Besucher, den Briefträger, die Lieferanten u. s. w. an. Besonders bewundernswert ist ein ganzes System elektrischer Feuermelder. Die mittlere Temperatur in den Zimmern soll z. B. 15 Grad sein; wenn sie plötzlich auf 20 Grad steigt, muß etwas nicht in Ordnung sein. Sofort beginnen sämtliche Glocken des Hauses so zu lärmern, daß selbst ein Toter aufwachen würde. Auf ähnliche Weise werden Einbrecher „gemeldet“. Ich esse und bin verblüfft. Herr Knap zeigt mir, wie er mit Hilfe einiger geschickt verstellter Mikrophone von seinem Sessel oder von seinem Bette aus alle, was im Hause gesprochen wird, hören und auf alles antworten kann. Für „Hausfreunde“ wäre hier also ein sehr gefährlicher Boden: sie würden wahrscheinlich eines schönen Tages plötzlich elektrisch an die Luft gesetzt werden.“

**Neues vom Büchermarkt.**

Das **Photographische Institut A.-G.** in Zürich hat soeben einen sehr schönen und originellen Wandkalender versandt. Als Mittelstück sind Erachtensbilder verwendet worden, welche dem Feinreiz mit gleichen Insistur herausgegebenen berühmten Schweizertrachten-Werk entnommen wurden.

**Die Aufgabe der Mutter in der Erziehung der Jugend zur Sittlichkeit** von Frau Dr. Heim-Wäglin. Vierte Auflage. Preis 20 Cts.

Die Broschüre ist der Abdruck eines von der Verfasserin gehaltenen Vortrages. In eindringlicher Weise zeigt sie, wie jede Frau im engsten Kreise zur Herbeiführung reiner, sittlicher Zustände mitarbeiten kann. Vom erzieherischen wie vom hygienischen Standpunkt aus ist die Sittlichkeitsfrage behandelt. Frau Dr. Heim, seit mehr als 30 Jahren vielbeschäftigte und hochgeachtete Frauenärztin, schreibt aus ihren Erfahrungen heraus; sie ist nicht nur Ärztin, sondern selbst auch Mutter. Jede Mutter wird nicht zögern, das ernste Wort wohl zu prüfen.

<sup>169)</sup> **In Davos, Arosa, Vevey** usw. wird seit mehreren Jahren Dr. Fehrlins **Pistofan** mit großem Erfolg angewendet, daß es jetzt als das beste Mittel gegen Lungen- und Halskrankheiten gilt. Verlangen Sie die Broschüre „Zum Kampf gegen die Tuberkulose“ von Dr. Fehrlin, Schaffhausen (Schweiz).

<sup>170)</sup> Es steht fest, daß heutzutage leider noch die überwiegende Zahl der Säuglinge mit der Flasche künstlich ernährt werden muß. Nach der Flasche gehen die Eltern dann viel zu rasch zu der für die Kinder schädlichen Fleischkost über. Soll der Milch irgend ein Kräftigungsmittel beigegeben werden, so setze man einige Löffel der flüssigen süßen Somatose zu. Dieselbe ist im Geschmack äußerst angenehm, so daß sie ebenso gut auch allein verabreicht werden kann. Ohne den Darm zu reizen, führt die Somatose dem kindlichen Organismus die für die Ernährung wertvollen Eiweißstoffe zu, regt gleichzeitig den Appetit an, regelt den Stuhl und bewirkt Kräftezunahme und Fleischansatz.

**Die erste Runzel** <sup>164</sup>

ist der erste wahre Verdruß der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vorzüglichen **Crème Simon**, welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falte verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorsetzt. Man gehe weiter in der Behandlung der Haut und wende **Reispuder Simon** an, welches als reines Stärkereis garantiert und somit besser ist, als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein frisches Aussehen, bis zum höchsten Alter hinauf.



**LIEBIG**

**Unser Schlimmster Feind**

ist — das Vorurteil. Gäbe es kein Vorurteil, dann würde man heute kein anderes Frühstück- und Vesper-Getränk kennen als Kathreiners Malzkaffee. Denn es steht wissenschaftlich fest, daß dieser alle Vorzüge ähnlicher Genußmittel in sich vereinigt, von ihren schädlichen Neben- und Nachwirkungen aber vollständig frei ist. Es möge also jeder, der hier noch in einem alten Vorurteil befangen sein sollte, den schlimmen Feind überwinden und sich im Interesse seiner Gesundheit und seines Wohlbehagens die anerkannten Vorzüge — namentlich den würzig-vollen kaffeeähnlichen Wohlgeschmack — des echten Kathreiners nicht länger selbst vorenthalten, von denen er sich durch einen Versuch auf der Stelle überzeugen kann.

210]

**Rudolf Mosse**  
 grösste Annoncen-Expedition  
 des Kontinents  
**St. Gallen**  
 (gegründet 1867).  
 Vertreter: **E. Diem-Saxer**.  
 Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur  
 — Glarus — Lausanne — Luzern —  
 Schaffhausen — Solothurn.  
 Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.  
 Zentral-Bureau für die Schweiz:  
**Zürich**  
 empfiehlt sich zur Besorgung von  
**Inseraten**  
 in alle schweizerischen und ausländ.  
 Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-  
 lender, Reise- und Kursbücher, ohne  
 Ausnahme zu Originalpreisen und  
 ohne alle Nebenspesen. 14610  
 Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.  
**Geschäftsprinzip:**  
 Prompte, exakte und solide Bedienung.  
 Diskretion!  
 Zeitungskatalog gratis u. franco.

**Krampfadern, Geschwür**  
 385] Unterzeichnete bezeugt hie-  
 mit, dass sie 6½ Jahre an **Geschwüren** (Ausfluss) am linken  
 Beine mit grossen Schmerzen  
 litt. Verschiedene Aerzte wur-  
 den konsultiert, doch ohne Hei-  
 lung. Nachdem ich von den er-  
 folgreichen Mitteln des Herrn  
**Schmid, Arzt, Bellevue, Herisau**,  
 gehört, wandte ich mich an  
 denselben, und schon nach  
 Gebrauch der ersten Mittel  
 linderten sich die Schmerzen und  
 nach wenigen Wochen war mein  
 Bein vollständig geheilt; seit  
 zwei Jahren spüre ich keine  
 Schmerzen mehr. **Elise Kilchmann**.  
 Vorstehende Unterschrift be-  
 glaubigt die Gemeinderatskanzlei  
 Langenthal. (K 8265-6)

**Badanstalt Aquasana St. Gallen**  
 Zwinglistr. 6  
**Wasser- und Licht-Heilanstalt.**

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.  
**Hydrotherapie:** Duschen, Halbbäder, fließende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder**, elektrische Lohtanninbäder. — Kohlenäurebäder. — **Massage**, Vibrationsmassage. — Fango-Applikation. — Sol- und andere medicin. Bäder.  
**Türkische Bäder. — Wannebäder.**  
 Leitender Arzt: **Dr. Steinlin**, Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.  
 Die Prozeduren und Bäder werden durch geübte Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 1190) und Umgebung abgegeben. [379]

**Preis Fr. 1.30** — überall erhältlich  
 oder direkt bei  
**KAISER & Co. BERN**

**Liebhavern eines feinen, aromatischen Thees empfehlen wir folgende Marken**  
**Ceylon-Indien**  
 400] in frischer Fällung  
**Chief** Fr. 1.50  
**Koob-i-noor** „ 1.75  
**Tamil Girl** „ 2.—  
**Orange Pakoo 00** „ 2.50  
 per Paket à 250 Gramm.  
 Auch in kleineren Packungen erhältlich.  
**Drogerie Wernle**  
 Augustinergasse 17, Zürich.